

Renale Denervation

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

RENALE DENERVATION - EIN KURZER ÜBERBLICK

- Renale Denervation ist ein **minimal invasiver, katheterbasierter Eingriff**, bei dem **Radiofrequenz** Energie zur Ablation der sympathischen Nervenfasern eingesetzt wird, deren Hyperaktivität einen unkontrollierbaren hohen Blutdruck versucht.
- In **klinischen Studien** konnte gezeigt werden, dass die renale Denervation den Blutdruck zu senken vermag.
- Die renale Denervation ist eine **kosteneffiziente Behandlungsoption** bei medikamentenresistenter Hypertonie, da die Inzidenz kostspieliger Folgeerscheinungen wie Schlaganfall, MI, Herz- und Nierenversagen signifikant reduziert wird.

Europäische Gesellschaft für Hypertonie und gemeinsame britische Verbandsausschüsse empfehlen renale Denervation bei resistenten Patienten^{1,2}

- Schwere resistente Hypertonie ist definiert als systolischer Blutdruck über 160 mmHg oder 150 mmHg bei Patienten mit Typ-2-Diabetes, bei Gabe von mindestens drei Antihypertensiva.
- Resistenz muss durch Ausschluss von Pseudoresistenz, Gründen des Lebenswandels und mangelnder Therapietreue bestätigt sein.
- Obwohl keine Einigkeit darüber herrscht, ob für eine renale Denervation ein vorheriges Versagen einer Spironolacton-Behandlung vorliegen sollte, sieht die ESH ein Spironolacton-Versagen nicht als ¹ Voraussetzung an
- Ausschlusskriterien umfassen:
 - Vorherige Nierenarterien-Intervention
 - Nierenarterien-Atherosklerose
 - Durchmesser mehrerer wichtiger Nierenarterien oder der Hauptarterie geringer als 4 mm oder Arterienlänge kürzer als 20 mm.
 - Glomeruläre Filtrationsrate > 45 ml/min pro 1,73m²
 - Patienten mit vorherigem Myokardinfarkt, instabiler Angina pectoris oder zerebrovaskulärem Vorfall

Kontakt

Sandra Wagner
+49 151 61 33 64 11 (mobile)
Weber Shandwick
swagner@webershandwick.com

Literaturangaben

¹ Schmieder RE, Redon J, Grassi G, Kjeldsen SE, et al. ESH position paper: renal denervation - an interventional therapy of resistant hypertension. *J Hypertens.* 2012;30(5):837-41.

² Caulfield M, de Belder M, Cleveland T, Collier D et al. The Joint UK Societies' Consensus Statement on Renal Denervation for Resistant Hypertension.